

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0450/2017/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Frau Hesener

Ruf:

492 33 01

E-Mail:

Hesener@stadt-muenster.de

Datum:

19.05.2017

Betrifft

Landtagswahl am 14.05.2017

Beratungsfolge

19.05.2017 Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Gemäß § 32 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.08.1993 (GV. NRW. S. 516), geändert durch Gesetz vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 860) – SGV. NRW. 100 – wird das Wahlergebnis der Landtagswahl vom 14.05.2017 für die Wahlkreise

84 Münster I und
85 Münster II

festgestellt.

1. Gesamtergebnis

Merkmal	84 Münster I	85 Münster II	Stadt Münster insgesamt
A Wahlberechtigte	117.164	114.590	231.754
B Wähler/-innen	85.923	81.362	167.285
Wahlbeteiligung	73,34 %	71,00 %	72,18 %
C Ungültige Erststimmen	713	594	1.307
D Gültige Erststimmen	85.210	80.768	165.978

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber im Wahlkreis 84 Münster I:

D 1	Marquardt, Thomas	SPD	26.434	31,02 %
D 2	Wendland, Simone	CDU	31.707	37,21 %
D 3	Paul, Josefine	GRÜNE	11.342	13,31 %
D 4	Wübken, Sandra	FDP	6.765	7,94 %
D 5	Düngel, Daniel	PIRATEN	1.081	1,27 %
D 6	Körner, Benjamin	DIE LINKE	4.734	5,56 %
D 12	Pohlmann, Franz	ÖDP	597	0,70 %
D 16	Lucius, Holger	AfD	2.408	2,83 %
D 20	Stolper, Manfred	DKP	142	0,17 %

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber im Wahlkreis 85 Münster II:

D 1	Schulze, Svenja	SPD	26.671	33,02 %
D 2	Dr. Nacke, Stefan	CDU	30.311	37,53 %
D 3	Kattentidt, Christoph	GRÜNE	8.379	10,37 %
D 4	Uhlenbrock, Dietmar	FDP	6.079	7,53 %
D 5	Wöstmann, Felix	PIRATEN	1.232	1,53 %
D 6	Wegmann, Johanna	DIE LINKE	4.719	5,84 %
D 12	Krapp, Michael	ÖDP	458	0,57 %
D 16	Jahn, Michael	AfD	2.778	3,44 %
D 20	Niehoff, Stefan	DKP	141	0,17 %

Merkmal	84 Münster I	85 Münster II	Stadt Münster Insgesamt
E Ungültige Zweitstimmen	524	510	1.034
F Gültige Zweitstimmen	85.399	80.852	166.251

Partei	84 Münster I		85 Münster II		Stadt Münster insgesamt	
F 1 SPD	23.421	27,43 %	22.943	28,38 %	46.364	27,89 %
F 2 CDU	26.699	31,26 %	25.944	32,09 %	52.643	31,66 %
F 3 GRÜNE	11.195	13,11 %	9.528	11,78 %	20.723	12,46 %
F 4 FDP	11.996	14,05 %	10.493	12,98 %	22.489	13,53 %
F 5 PIRATEN	804	0,94 %	846	1,05 %	1650	0,99 %
F 6 DIE LINKE	5.918	6,93 %	5.515	6,82 %	11.433	6,88 %
F 7 NPD	58	0,07 %	74	0,09 %	132	0,08 %
F 8 Die PARTEI	715	0,84 %	692	0,86 %	1.407	0,85 %
F 9 FREIE WÄHLER	210	0,25 %	211	0,26 %	421	0,25 %
F 10 BIG	36	0,04 %	33	0,04 %	69	0,04 %
F 11 FBI/FWG	11	0,01 %	18	0,02 %	29	0,02 %
F 12 ÖDP	381	0,45 %	319	0,39 %	700	0,43 %
F 13 Volksabstimmung	39	0,05 %	35	0,04 %	74	0,04 %
F 14 TIERSCHUTZliste	312	0,37 %	333	0,41 %	645	0,39 %
F 15 AD-Demokraten NRW	23	0,03 %	24	0,03 %	47	0,03 %

F 16 AfD	2.948	3,45 %	3.233	4,00 %	6.181	3,72 %
F 17 AUFBRUCH C	45	0,05 %	35	0,04 %	80	0,05 %
F 18 BGE	46	0,05 %	40	0,05 %	86	0,05 %
F 19 DBD	24	0,03 %	25	0,03 %	49	0,03 %
F 20 DKP	48	0,06 %	59	0,07 %	107	0,06 %
F 21 ZENTRUM	21	0,02 %	24	0,03 %	45	0,03 %
F 22 DIE RECHTE	5	0,01 %	6	0,01 %	11	0,01 %
F 23 REP	14	0,02 %	23	0,03 %	37	0,02 %
F 24 DIE VIOLETTEN	67	0,08 %	61	0,08 %	128	0,08 %
F 25 JED	99	0,12 %	83	0,10 %	182	0,11 %
F 26 MLPD	54	0,06 %	53	0,07 %	107	0,06 %
F 27 PAN	1	0,00 %	6	0,01 %	7	0,00 %
F 28 Gesundheitsforschung	28	0,03 %	41	0,05 %	69	0,04 %
F 29 PARTEILOSE WG „BRD“	9	0,01 %	4	0,00 %	13	0,01 %
F 30 Schöner Leben	37	0,04 %	39	0,05 %	76	0,05 %
F 31 V-Partei ³	135	0,16 %	112	0,14 %	247	0,15 %

2. Gewählte Bewerber

a) Im Wahlkreis 84 Münster I hat die Bewerberin des Kreiswahlvorschlages der CDU,

Frau Simone Wendland, Gelmerheide 9, 48157 Münster,

die meisten Stimmen auf sich vereinigt und ist damit im Wahlkreis 84 Münster I gewählt.

b) Im Wahlkreis 85 Münster II hat der Bewerber des Kreiswahlvorschlages der CDU,

Herr Dr. Stefan Nacke, Templerweg 182, 48165 Münster,

die meisten Stimmen auf sich vereinigt und ist damit im Wahlkreis 85 Münster II gewählt.

Begründung:

Im Stimmbezirk 041 (WK 84) und im Briefwahlbezirk 511 (WK 85) wurden die übereinstimmenden Erst- und Zweitstimmen für die ÖDP und für die AfD bei den Zweitstimmen in der Zwischensumme I (ZS I) durch den Wahlvorstand den falschen Parteien (Die PARTEI und NPD) zugeordnet. Diese Tatsache wurde bei der Prüfung der Niederschriften vor Erstellung der Vorlage V/450/2017 nicht bemerkt. Das Zweitstimmenergebnis ist deshalb für die PARTEI im Wahlkreis 84 um 14 und im Wahlkreis 85 um 20 Stimmen und für die NPD im Wahlkreis 85 um 4 Stimmen zu reduzieren. Entsprechend erhöht sich das Zweitstimmenergebnis für die ÖDP im Wahlkreis 85 um 4 Stimmen und für die AfD im Wahlkreis 84 um 14 und im Wahlkreis 85 um 20 Stimmen.

Gez.
Wolfgang Heuer
Stellvertr. Kreiswahlleiter